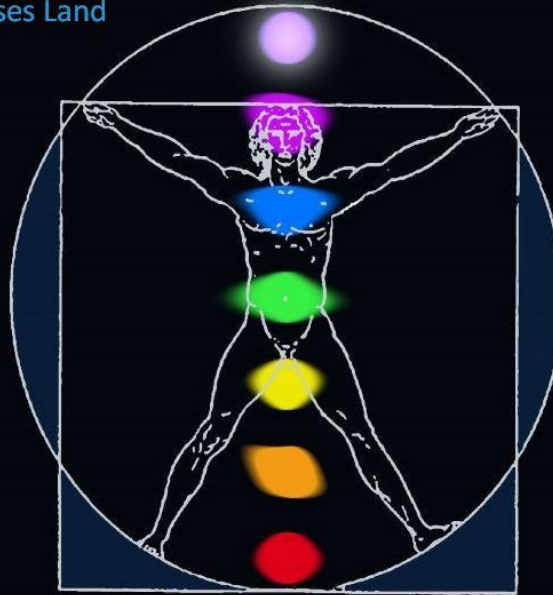


Die Wahrheit ist ein pfadloses Land

(Jiddu Krishnamurti)



Forschungsreise
in die
Selbstermächtigung

**Liebe Interessentinnen am Thema Spürbewusstsein,
liebe Teilnehmer an Achtsamkeits-Workshops und Retreats**

Wir laden ein:

Menschen, die Freiheit suchen. Und zwar jene besondere Freiheit, die nicht aus der egoistischen Abwehr von Verantwortung oder der Leugnung menschlicher Zusammengehörigkeit erwächst, sondern aus dem Bewusstsein der eigenen seelischen Tiefe.

Eine wesentliche Voraussetzung für diese „reife“ Freiheit ist die Bereitschaft, innere Arbeit zu leisten. Arbeit an dem, was entgegensteht. Dies sind ganz besonders wiederkehrende Verhaltensmuster, die wir als einengend empfinden und die wir - aus welchen Gründen auch immer - nicht „in den Griff bekommen“. Dazu gehören auch die Abwehrmechanismen, mit denen wir oft das Scheitern unserer Vorsätze den äußeren Umständen in die Schuhe schieben.

Fast alle Verhaltensmuster können mindestens gelockert, die meisten durch den Weg der inneren Arbeit befreit werden. Oft ist bereits die Ahnung vorhanden, dass es um eine Frage der geistigen Ausrichtung geht, dass deren Erforschung über die Hinwendung unseres Geistes auf den gegenwärtigen Augenblick dabei grundlegend sein könnte.

Die Forschungsreise richtet sich an Menschen, die in Zeiten großer Wandlungsprozesse in Gesellschaft, dem persönlichen Umfeld oder der eigenen Biografie Verunsicherndes erleben und Orientierung brauchen, an Menschen, die neue Herausforderungen suchen und an solche, die sich weiterbilden wollen in den Dimensionen jenseits des Intellekts: Körperbewusstsein, emotionales Gewahrsein, geistige Ordnung, intuitive Öffnung.

Das Ziel der Reise ist die persönliche Aus- und Aufrichtung zu einer Person, die ihre Abhängigkeiten erkennt, frei wählt und sich ermächtigt, das Leben ihrer inneren Wahrheit gemäß zu gestalten. Diesem Ziel, besser vielleicht: diesem Ideal näher zu kommen, bedarf es einer übenden Praxis, in der der Weg das Ziel bleibt. Es ist ein Weg vom Erleiden ins Gestalten, von der immer wieder möglichen Befreiung von scheinbaren äußeren Zwängen und vom Bejahen einer nährenden Disziplin. Dies wird eher ein Pfad denn ein ausgeschilderter Weg sein. Auf ihm bieten wir uns als Reiseleiter an.

Informationen zu
Matthias Teller auf ARCHETYPENCOACHING.DE
und zu Reinhard Billmeier auf ACHT-SAM-KEIT.DE



Wir werden als Gemeinschaft unterwegs sein - mehr suchend als wissend. Jede Teilnehmerin wird die eigenen Forschungsthemen finden, untersuchen und vertiefen. Unser Beitrag besteht in erster Linie darin, im authentischen Kontakt mit der Gruppe den Rahmen von Abschnitt zu Abschnitt frei und situativ neu zu gestalten. So kann ein möglichst offener, freier Lernprozess entstehen, an dem die Teilnehmenden andocken, soweit und solange es für sie stimmig ist. Und zu jedem Workshop bieten wir im Nachgang eine Einzelberatung/Coaching an.

Im Unterwegssein finden Erforschung und kritische Auseinandersetzung damit statt, wie wir unsere Potentiale derzeit leben. Der eigene Erkenntnisfortschritt gestaltet die weiteren Schritte. So baut sich auf den entwickelten Ressourcen ein neues Bewusstsein persönlicher (auch: beruflicher) Orientierung auf. Ein gutes Symbol für den Weg ist das Labyrinth, eine passende Metapher auch die Pilgerreise. Wir werden auch an ungewöhnlichen, kraftvollen Orten arbeiten – unterwegs in der Natur. Und wir beleuchten Themen auf diesem Weg, die immer wieder auftauchen werden:



Wir beide stellen dabei unsere Erfahrungen und Landkarten zur Verfügung. Wir haben diese in unseren eigenen Lern- und Lehrzeiten entwickelt: Feinstoffliche Energiesysteme wie die Chakren und archetypische, kosmische Ordnungen spielen darin eine wiederkehrende Rolle. Die Erforschung findet auf verschiedenen Ebenen statt: Körper, Gefühl, Verstand und Intuition als transpersonale, den individuellen Horizont überschreitende Wahrnehmung sind Aspekte dessen, was wir selbst als Spürbewusstsein kennen gelernt haben. Dieses umfassend zu entwickeln und damit gegenwärtig bleiben zu können, ist ein zentrales Thema in unserem Angebot.

Wir werden die Inhalte vor allem dialogisch einbringen, unterschiedliche Erfahrungsräume durch Meditationen, Aufstellung, Rituale, Pilgerungen, Spürarbeiten und Fragestunden bereitstellen und immer wieder für richtunggebende Auswertungen sorgen.

Neugierig geworden? Das wäre die erste gute Voraussetzung für eine Teilnahme. Eine andere wäre die Einschätzung, dass eine solche Reise ein längerfristiges Projekt ist. Es existiert eine kleine Gruppe, die sich über einen Orientierungstag gefunden hat. Wegen der Corona-Wirrungen haben wir die Anmeldebedingungen nun so verändert, dass neue Interessentinnen dazukommen können, die sich zunächst nur für den ersten Workshop der Reise anmelden,

von Dienstag, 5. Oktober 2021, (17 h) bis Donnerstag, 7. 10. (14 h) im Kloster Gerode (Südharz)

Grundsätzlich werden sich die Themen der gesamten Reise aus den individuellen Fragestellungen der Teilnehmer ergeben. Für diesen ersten Workshop werden wir aus aktuellem Anlass von uns aus das Thema einbringen:

Wie transformiere ich einschränkende Erfahrung in Wachstumspotential?

In Vorfreude und Erwartung einer möglichst großen Resonanz, im Juli 2021:
Reinhard Billmeier und Matthias Teller

PS: Alle weiterführenden organisatorischen und sonstigen Informationen finden sich auf der für dieses Projekt eingerichteten Website:

www.spurbewusstsein.de